



<https://blz.li/2y8a>

WASSERBALL: IN BUXTEHUDE IST NICHTS ZU HOLEN

Veröffentlicht am 11.09.2019

Der Wettergott scheint ein Wasserball-Fan zu sein. Allen kühlen Vorhersagen zum Trotz genossen 400 Wasserballer und ihre Fans zum Abschluss der Freibadsaison das meist sonnige Wetter und spielten bereits zum 48. Mal in Folge im Buxtehuder Heidebad das Frauen- und Männerturnier. Neben deutschen Mannschaften kamen auch Sportler aus den Niederlanden und Norwegen. Insgesamt 31 Teams spielten auf zwei Feldern. Mit dabei das Mixed-Team des TKJ Sarstedt. In der Vergangenheit landeten die Sarstedter Frauen und Männer auf den vorderen Rängen, blieben diesmal aber chancenlos. Es war erneut das Treffen der großen Wasserballfamilie aus nah und fern. Laute Rufe in und außerhalb des Beckens, schallende Musik, hektisches Pfeifen des



/ Foto: Witte

Schiedsrichters und der Geruch nach gegrilltem Fleisch, frischen Gebäck und Bier - die Stimmung bei dem zweitägigen Turnier war ausgelassen. Das Buxtehuder Freibad glich einem Festivalgelände, fast alle Teilnehmer zelteten bereits ab Freitagabend auf den Freibadwiesen, zahlreiche Imbiss-Buden und Getränkestände stellten die Versorgung sicher. Für die TKJ'ler lief es durchwachsen: in der Vorrunde Sonnabend gelang lediglich das 2:2 gegen Vika IF aus Oslo. Es folgten vier Niederlagen in der Gruppenphase. Der spätere Turniersieger TV Keitum von der Insel Sylt zeigte den Innerstestädter bei der 2:6-Niederlage ihre Grenzen auf. Viel besser lief es Sonntag in der Platzierungsrunde mit drei Siegen gegen Ter Apel/Niederlande (6:5), Meldorf (5:1) und Allstars Hamburg (5:0) wurde der Gruppensieg eingeschwommen. Spannend ging es bei den Endspielen zu. Bronze sicherte sich Zweitligist Hamburger TB 62 mit 11:10 erst nach einem zehnminütigen Fünfmeterwerfen, da es nach der Partie 4:4-Unentschieden gegen die Rostocker Piraten stand. Für eine Überraschung sorgten dann im Finale die Männer von der Insel Sylt. Der TV Keitum drehte die Partie kurz vor Ende und siegte 7:6 gegen SC Zehlendorf-Steglitz aus Berlin. Die Nordfriesen holten sich bei der vierten Teilnahme erstmals den Turnierpokal. Bei den Frauen sicherte sich in einem Siebenerfeld Poseidon Duisburg vor dem punktgleichen ETV Hamburg und WSW Rostock den Turniersieg. Die Rangliste im Kurzüberblick: Frauen: 1. Poseidon Duisburg, 2. ETV Hamburg, 3. WSW Rostock. Männer/Mixed: 1. TV Keitum, 2. SC Zehlendorf Steglitz Berlin, 3. Hamburger TB 62, ..., 21. TKJ Sarstedt. Die Ergebnisse des TKJ-Mixedteams: TKJ Sarstedt -TV Keitum 2:6, TKJ - Vika Oslo 2:2, TKJ - Sportteam Hamburg 2:4, TKJ - Steinhagen 2:5, TKJ - Rock Piraten 3:6, TKJ - Ter Apel (Niederlande) 6:5, TKJ - Meldorf Seals 5:1, TKJ-Allstars Hamburg 5:0.